

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1794**

11.8.1794 (No. 33)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996357)

# Oldenburgische

wöchentliche

Anzeigen.



Montag, den 11ten August 1794.

## 1. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn der diesjährige Krammarkt zu Rothenkirchen nicht, wie in dem Oldenburgischen kleinen Calendar und dem Tafelcalendar irrig bemerkt ist, auf den 22 September fällt, sondern am 29 desselben Monats, als Michaelis, wie auch in dem größern Oldenburgischen Calendar richtig angezeigt worden, also 8 Tage vor dem auf den 6 October fallenden Krammarkt in Oldenburg, gehalten wird: so wird solches zu Vermeidung aller Irrung, und Mißverständnisses hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Oldenburg, aus der Cammer, den 9 Aug. 1794.

v. Hendorff. Schumacher. Rdmer. Herbart. Schloifer.  
Wardenburg.

Hansen.

2) Es werden hiemit alle diejenigen Hausvogten = Eingefessenen, welche an die gnädigste Herrschaft Zehent = Torf liefern müssen, bey willkürlichen Herrschaftlichen Brüchen befehliget, nicht nur den für dieses und zum Theil für die vorigen Jahre noch schuldigen Zehent = Torf unfehlbar innerhalb acht Tage an die Behörde abzuliefern, sondern auch in Zukunft keinen Torf eher zu verkaufen und von ihren Widdren wegzubringen, als bis zuvörderst der Zehent = Torf gehdrig entrichtet worden. Oldenburg, aus der Cammer, den 8 Aug. 1794.

v. Hendorff. Schumacher. Rdmer. Herbart.  
Wardenburg.

Schloifer.

3) Wenn am 22 d. M. ein gesunder 14 jähriger Knabe mindessfordernd hieselbst öffentlich ausverbunden werden soll, so wollen die Liebhaber sich an dem Tage gegen 12 Uhr hier einfinden, und nach vernommenen Bedingungen annehmen. Oldenburg, aus dem General Directorium des Armenwesens, den 1 August 1794.

v. Hendorff. Georg. Kenz. Herbart. v. Halem. Scholz. Müsenbecher.

Schmedes.

4) Es ist der Justizrath und Landvoigt von der Loo, in Ovelgönne, gesonnen, sein zum Oberbeich in der Vogten Rothenkirchen belegene adeliche weiberlehnige Gut die alte Kanzeley genannt, bestehend nach einer neuern genauen Vermessung in 101 Fück 123 Quadrat Rutthen und 186 Fuß Kleiland, welches mit einem großen Wohnhause und einem Backhause versehen am 27 Sept. a. c. in des Hermann Harfsen Wirtshause zu Rothenkirchen, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 15 Sept. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs Kanzeley. Uebrigens können die Kaufliebhaber die Kaufbedingungen und einen genauen Abriß des Guts bey dem Rentant Kumpff in Ovelgönne bey dem Kaufmann Harfsen zum Abbehauser-Siel oder auch bey dem Freyschulhalter Wärtens hieselbst vorher einsehen.

5) Wider Gerd Krumacker, Rötter zum Süderschwen, ist Schuldenhalter bey dem Herzogl. Schwener Amtsgerichte, der Concurß erkannt. 1) die Angabe ist den 4 Sept. 2) Deduct. den 17 ejusd. 3) Prior-Urtel den 29 ejusd. 4) Vergantung oder Löse den 13 Oct. a. c.

6) Dierk Neumann, zur Osternburg, hat den von ihm im Jahr 1780 gekauften 1<sup>er</sup> Fück 156 Quadratruten großen Placken von den Gemeinheitsgründen der Drielaack, nächst dem zu der Zeit von weyl. Christopher Uelzen gekauften Placken gelegen, an Jacob Rodenburg, zur Osternburg, verkauft. Die Angabe ist den 4 Sept. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

7) Meinert Peters zum Burhaver-Mittelbeich, ist gewillet, seine daselbst belegene olim Hinrich Parols Hofstelle mit 74 $\frac{1}{2}$  Fück Landes und Pertinentien den 9 Sept. a. c. in Cornelius Meiners Wirtshause zu Burhaver verkaufen, falls aber nicht hinlänglich geböthen werden sollte auf 3 Jahre als von Maytag 1795 bis dahin 1798 verheuern zu lassen. Die Angabe ist den 2 Sept. a. c. bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte.

8) Weyl. Frerich Franz Theilen Erben, sind gesonnen, das zu Schwelnebrücke belegene-unbehaufete und zerstückte ehemalige Wolfsreichs Halberbe, imgleichen eine neue zugenommene Wische von 12 Fück 20 Rutthen groß, den 13 Sept. a. c. im Herrschaftlichen Krüge, zu Neuenburg, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 8 Sept. a. c. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

9) Wider Jasper Logemann, Rötter zu Burgforde, im Amte Apen, ist Schuldenhalter bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte der Concurß erkannt. 1) die Angabe ist den 10 Sept. 2) Deduct. den 1 Oct. 3) Prior. Urtel den 16 Oct. 4) Vergantung oder Löse den 29 Oct. a. c.

10) Berend Schröder, zum Hajenschloot, hat sein zu Sienswürden belegenes olim Johann Schröders Haus nebst Garten und Pertinentien, an Dierk Dierks, verkauft. Die Angabe ist den 2 Sept. a. c. bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte.

11) Hinrich Swassen, zu Boitwarden, hat sein daselbst belegenes olim Wohlke Hajessen Haus nebst Garten und Pertinentien excl. jedoch gewisser ehedem dabey gehdrig gewesenenen Auffendeichs Ländereyen, an Albert Schwarting, verkauft. Die Angabe ist den 2 Sept. a. c. bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte.

12) Es sollen des Harm Schütten, zum Sandkrüge, sämtliche Zimmobil-Güter den 8 Sept. a. c. in Harm Schütten Hause, verkauft werden. Die Angabe ist den 2 Sept. a. c. (jedoch brauchen die vorherigen Proffitenten ihre Ausgaben nicht zu widerholen) bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

13) Silert Bückling, zu Ellwürden, ist gesonnen, eine von seinem weyl. Vater, Dierck Bückling geerbte Rötterey, bestehend in einem Wohnhause nebst 2 Schülwärfen und 2 $\frac{1}{2}$  Fück Landes, bey der Hoffe gelegen, den 6 Sept. in Gruben Wirtsh

haufe zu Erwerben, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 2 Sept. a. c. beyrn Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte.

14) Des weyl. Postboibenmeister Stüben Wittwe in Ovelgönne, hat das daselbst belegene olim Hemmische Haus nebst Stall und Garren bereits in Anno 1777 an den Land. ericht's Secretair Sparck verkauft. Die Angabe ist den 9 Sept. a. c. beyrn Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte.

15) Johann Erdwien Neumann, zu Kreyenbrück, ist gesonnen, einen Placken Heuland in Behken Wisch belegen, worann Harm Schüve und Anthon Wesferholt benachbaret sind, imgleichen die sogenannte Keitwisch woran Gerhard Meyer und Hinrich Alerß benachbaret, und die Austrift auf den Ruthen, den 5 Sept. a. c. in Johann Hinrich Kreyen Hauie daselbst, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 3 Sept. a. c. beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

16) Des weyl. Doctors Dugend Wittwe und Erben, wollen das an der Mottstraße hieselbst bey des Zimmermeisters Meyer Hause belegene bürgerliche Haus und Garten, den daneben liegenden Stall und den Platz der an der verstorbenen Wittwe Brand Haus gränzet, und zwar den letztern mit der Bedingung, daß er mit einem Wohnhause bebauet werde, am 24 Sept. Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadts-Schütting öffentlich verkaufen lassen. Termin zur Angabe wegen An- und Beyspruchs der 22 Sept. d. J.

17) Es sollen einige Scheffel Rocken nebst etwas Stroh am nächsten Donnerstag, den 14 dieses im neuen Hause vor dem heil. Geistthor, öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Liebhaber können sich daselbst an solchem Tage, Nachmittags um 2 Uhr einfinden. Oldenburg vom Amte den 9 August 1794.

Jedelius.

18) Es soll die Behuf des Schweyburger Communion-Deichs angeordnete Decke arbeit mit Einschluß des dazu erforderlichen Strohes, am 15 dieses Monats, des Nachmittags um 2 Uhr, zur Schwenburg in Eilert Cordes Hause öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Diejenigen welche diese Arbeit anzunehmen Lust haben, wollen sich demnach am gedachten Tage zur bestimmten Zeit einfinden, und nach näher vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen. Oldenburg den 6 Aug. 1794.

Burmester. Deichgräfe.

19) Für die Beykommende wird hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht, daß in Johann Hinrich Meerpohls Concursache, die Termine zur Anhörung des Präferenz-Urtheils und der Lde bis weiter ausgesetzt, zur Liquidation aber ein neuer Termin auf den 25 Sept. d. J. anberamet worden. Decretum Ovelgönne in Jndicio den 22 Jul. 1794.

v. d. Loo.

20) Es ist an der Weser ein großer eichener Balken gefunden. Diejenigen welche den-elden als ihr Eigenthum in Anspruch nehmen wollen, haben dasselbe innerhalb 6 Wochen alhier auf dem Amte zu bescheinigen; widerigensfalls derselbe der Strandungsordnung gemäß wird öffentlich verkauft werden. Bracker Amt den 1ten August 1794.

Gether.

21) In Convocations-Sachen wegen des von Vorchert Kaffebohm, zu Hertzeln, an Johann Wohlers daselbst unter der Hand verkauften Kamplandes, der Kornwend genannt, imgleichen ein Stück Heulandes, im Weidenkamp belegen, ist in hinsicht derer die sich in Angabe Termin, den 23 Jul. 1794 beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte nicht gemeldet haben, decretum präclusivum daselbst erkannt.

22) In Convocations-Sachen weyl. Johann Koymanns, zu Hannover Creditoren, ist in Ansehung aller derer, welche sich in Termino professionis den 22 Jul. d. J. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte nicht gemeldet haben, decretum præclusivum daselbst erkannt.

### Ad Requisitionem.

Des Allerdurchlauchtigsten Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Georg des Dritten, Königs von Großbritannien, Frankreich und Irland, Beschützers des Glaubens, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg, des heil. Römischen Reichs Erz-Schatzmeisters und Churfürstens, Unsers Allergnädigsten Königs Churfürstens und Herrn; Wir Sr. Königl. Majestät und Churfürstl. Durchl. zu Allerhöchster Dero Justiz-Canzley verordnete Director, Vice Director und Rärthe fügen hienmit zu wissen: Demnach die Nothdurft erfordert, alle diejenigen, welche an dem Nachlasse des zu Osabrück verstorbenen weyl. Hauptmanns von Scheele, 2 Chur-Hannoverschen Infanterie-Regiments, aus irgend einem Grunde einiges Recht und Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich zu verabladen, und dann des Endes gegenwärtige Citatio Edictalis erkannt worden; Als werden Kraft dieses alle und jede, welche an der Verlassenschaft des gedachten weyl. Hauptmanns von Scheele, 2ten Infanterie-Regiments ex quocunque capite eine Anforderung und einiges Recht zu haben vermeinen, peremptorie vorgeladen, in dem auf den Freytag nach dem 17 Terminatis wird seyn der 17 October d. J. ad profitendum et liquidandum Kraft dieses anberahmten Termino sich einzufinden, ihre vermeintliche Rechte und Ansprüche zu melden, auch die darüber in Händen habende Documente originaliter zu produciren; und zwar unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß diejenigen, welche diese öffentlichen Ladung nicht geleben werden, sodann mit ihren etwaigen Ansprüchen præcludiret, und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen. Urfundlich des hienunter gelegten Königl. und Churfürstl. Canzley-Insigels, und gewöhnlicher Unterschrift. Geben Hannover am 22 July 1794

(L. S.)

Falcke.

Schröder.



1) Unterm 24 Jul. d. J. ist beym Amtsgericht zu Barel zur Angabe aller Schulden und Ansprüche an weyl. Johann Hinrich Dierks bey der Brumme in der Dorfschaft Seghorn, dessen Wittwe und deren Gesamtgüter Terminus præclusivus auf den 10 Sept. d. J. präfigirt; und da auf Anhalten der Wittwe unter Beystandtschaft des Gerd Lehmann, die Bude beym Hause am 19 Jun. d. J. zum öffentlichen Verkauf aufgesetzt, der höchste Bot zu 15 Rthir. in Golde notirt, der Zuschlag aber ein weilen ausgesetzt worden: so haben die Creditores wegen solchen Zuschlags, im obigen Termin ihre Erklärung abzugeben.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Wbrse • 52 gr. Courant.

### II. Privatsachen.

1) Albert Basing, im Oldenbrock, hat als Jurat von den dässigen Kirchenmitteln sofort 53 Rthlr. 59 gr. zu Martini 300 Rthlr. und am 21 December 100 Rthlr. Canzelcapital gegen billige Zinsen zu belegen.

2) Albert Basing, im Oldenbrock bey'm Strickenkath, hat ein schwarzdunt Kubkalt von seinem Lande verlohren, welches im rechten Obr einen Schnitt hat, und dem die untere Hälfte von der Spitze kumpf abgetrennt ist. Wer ihm solches anweist, erhält eine gute Belohnung.

3) Da seit einiger Zeit viele Nachfrage wegen Haarkämme für Damen gehalten worden, so habe ich, dergleichen verschrieben, und verkaufe große und kleine, mit silbernen Steinen garnirt, in billigen Preisen. Es sind auch wieder Farben, mit denen alle Arten Zeug gefärbt werden können, und die dem Linnen- und Baumwollenzeuge eine Feinheit, als Seide, geben, bey mir zu erhalten.  
W. Kreyer.

4) Ein Schiffskahn von 20 Last Rocken groß, welcher vor 2 Jahren zu Ekesth neu verjimmert worden, ist zu verkaufen. Liebhaber melden sich bey Hasselbach in Bremen.

5) In der Stadt Bremen ist ein zur Wirthschaft, und Logis, auch zum Branntweindrennen sehr gut gelegenes Wohnhaus, worinn eine große Diele zur Wagen-Kemise, auch Stallung für Pferde und Kühe, große Heuböden, große und kleine Stuben mit Ofen, auch Kammern und sonstige Bequemlichkeiten sind zu verkaufen. Der Kaufschilling, kann meist im Hause stehen bleiben, und das Haus wird Bremer Freymarkt geliefert. Hasselbach in Bremen giebt weitere Nachricht. Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen.

6) Es hat der Hausmann Hinrich Maas, im Burwinkel, als Curator des ehemaligen Gerichtsanzwaltes recht abwesenden Sebastian Wichmann Seider, mit Ausgang November 950 Rthlr. gegen billige Zinsen zu belegen.

7) Hinrich Gätling sen. zu Neubaffenderff will seine Hoffkelle zum Abbehauser Groden, mit 51 Jäck Land worunter 16 Jäck Pflugland mit 2 Adterhäusern von weyl. Adam Levin Stolte verrührend, aus der Hand verkaufen.

8) Der Gattler Benfer, hat eine fast ganz neue vierstige Chaise, nach der neuesten Facon, welche das hiesige Epur hält, in Commission zu verkaufen. Liebhaber wollen sich baldigst bey ihm melden, und sehr billigen Preis gewärtigen.

9) I hann Hinrich Folte, im Oldenbrock, Niederorth, hat 5 Schaaf eingeschüttet, welche der Eigentümer gegen Erlegung des Schatens und angewandten Kosten, innerhalb 8 Tage abfordern muß. Sonst werden selbige verkauft.

10) Joh. Schröder, zu Hering, hat von den Abbehauser Armenmitteln, 257 Rthl. 42 gr. Gold, so fort anrubar zu belegen.

11) Dem Martin Kren, im Colmar, ist ein schwarzes Mutterfüllen vor 8 Tagen zugelaufen, das der Eigenthümer gegen Erhaltung des Grasgeldes und sonstiger Kosten u. d. h. wieder abfordern muß.

12) Sebbe Haeffen, zu Holtwarden, hat 16 Tüch Etgroben zu verheuren. Wer da von Gebrauch machen kann, wird ersucht, sich baldigst bey ihm ein zu finden.

13) Der Jäger Jakob, zu Hartwarden, will sein zu Esenshamm auf Kirchengränden stehendes in gutem Stande sich befindendes Haus, welches zur Handlung und Wirtschaft sehr bequem liegt, und wovon auch beedes jetzt mit gutem Erfolg getrieben wird, am 23 Aug. d. J. in Jacob Schmidts Wirth-Hause zu Hartwarden, Nachmittags 2 Ubr, unter der Hand weiß bietend verkaufen. Wobey noch angeführt wird, daß in dem Hause, welches nahe am Stieff liegt, 3 Stuben, eine Küche, Kammer und Wasserreber Keller u. dergl. bequämlich, und daß die Hälfte des Kaufschillings gegen billige Zinsen darin stehen bleiben kann.

14) Am 10 November d. J. sind von den Blexer Kirchen-Capitalien nach Anweisung der Sicherheit gegen billige Procente p. M. 225 Rthlr. Gold, durch den p. t. Tit. Curath Wengler Gerhard Kloppenburg, zu Boding, in einer auch in kleineren Summen, auf Zinsen zu belegen.

15) Es soll zur Reparation der geistlichen Gebäude zum Großenmeer, am 18 Aug. in des Gahnwirths Riefe Hause, bey der Meerkirch wenigstfordernd ausverdingen werden. Ein Haupt- und neben Looe, auch 3 Fach Staketen, mit Eien und Zimmer-Arbeit, zu 6 neuen Fach Fenster in der Kirche die Rahmen Stripel, und Glasarbeit, die Einrückung des Dachs auf der Kirche nebst Kalk, die Deckel Arbeit mit Bretter und Weiden. Die Annehmer wollen sich am bestimmten Tage Nachmittags 2 Ubr einfinden. Der Bestick kann vorher bey mir einzusehen werden. Bunnemann.

16) Meinert Peters, zum Buchaver Mitteldeich, will seine, vorher Hinrich Parobls, Hofstelle mit 74½ Tüch Landes, am 9 Sept. a. c. in Cornelius Meiners Wirthshause zu Buchaver öffentlich meistbietend verkaufen, oder falls nicht hinlanglich geboten werden sollte, von Montag 1795 bis dahin 1798 verheuren lassen. Wen dieser Hofstelle gehören 25½ Tüch in der Stokhammer Wostey belegene Landereyen, worunter 13 Tüch neu gewäldtes Flugland sich befinden, wovon in diesem Jahre 4 Tüch güt gepflaget worden, und nach Belieben mit Wintergersten besaamt werden können.

17) Wer einige alte Baumaterialien Holz und so weiter kaufen will, kann sich bey meinem Hause in der Häufigstrasse hieselbst einfinden, selbige alda ansehen mit mir accordiren, und billige Behandlung gewärtigen. Gottlieb Wachtmann.

18) Es kehret eine noch im guten Stande, befindliche Sempfsähle zum Verkauf. Nähere Nachricht in der Expedition.

19) Der Sergeant Cappelmann, will seinen vor dem heil. Geist Thor hieselbst gelegenen überhaupt gut eingerichteten Garten unter der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich baldigst melden und billige Behandlung gewärtigen.

20) Der Doctor Pundt, zu Abbehausen, und Keiner Cornelius Ehefrau, in Kossens haben eine Stelle mit 3 großen liegenden Steinen auf dem Abbehauser Kirchhofe befindlich zu verkaufen. Liebhaber die solchen zu kaufen Lust haben, wollen sich je eher je lieber entweder bey dem Doctor Pundt in Abbehausen, oder bey Keiner Cornelius Ehefrau in Kossens melden und accordiren.

21) Ausser den gewöhnlichen guten Gewürzwaaren, habe ich auch eine Arten feine engl. Eisenwaaren erhalten, als alle Sorten Tischler u. d. Drechsler. Bretels, alle Sorten Hühner, Zirkel mit doppelten Gewinnen, feine Stähleru und Eiserne St. d. oder Lochsagen, ganz feine Piefhlingen, große Kern- u. d. Brettjägen von 6, 5½ und 5 Fuß, feine Spann- und Schließjägen von 5 bis 2 Fuß Sägenmesser, feine engl. Feil- und Umschlagbooren, Tischlerhammers, Eisen Pfannen, alle Sorten Beilen, Beilen, feine französl. Vorhänge, und sonstige Artikel mehr. Die Waare ist gut, und zu verkaufe sie ganz wohlfeil. Oldenburg Hinr. Schnitzel.

22) Weyl. Christian Vogelsang jüngsten Sohnes Vormund Johann Stümer, läßt des weyl. Gerd Vogelsang auf Antou Guter Ebeerkoen Moor zum Schweg belegene Kötterkell

zum Perkinthis am 15 August, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann-Diedrich-Cunnen-Wirths-  
Gasse zum Schreyer-Kirchdorf auf einige Jahre anderweitig wohnsitzend verheuern.

23) Weyl. Keiner-Elinas Wittwe, läset ihres weyl. Ehemanns zum Frieschenmoor  
belegene Bau von 52 Tack, welche sie in usufructuarischem Besiz hat, nebst Hofle-Möhrtzen-Ges-  
höuden, und übrigen Pertinenzen am 16 August, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann-Friedrich-  
Düfer-Wirthshause zum Frieschenmoor entweder im Ganzen oder Stückweise auf ein oder mehrere  
Jahre anderweitig wohnsitzend verheuern.

24) Eine Jungfer in Tover, die schon einige Jahre bey Herrschaften als Haushältrin  
gedienet hat, und d. s. f. Zeugnisse ihres Verhaltens vorbringen kann, wünschet auf nemliche  
Art in Dienst zu treten. Nähere Nachricht ist bey Vitiscus in Oldenburg zu erfragen.

25) Auf Neujahr 1795 habe ich 4 bis 5000 Rthlr. gegen Anweisung hinlänglicher  
Sicherheit, entweder im Ganzen oder auch in kleinen Summen, zu billigen Zinsen, in Vollmacht  
Schloiser, Canzley-Secretair.

26) Auf dem Markt ist eine große Kleiderbörse verloren worden. Der Finder wird  
gebeten, sie gegen ein Trinkgeld bey der Expedition abzugeben.

## Todes-Anzeigen.

Am 28 Julius ist der Reichsgraf von Schmettau, Herzogl. Reifemarschall, und Land-  
vogt zu Oldenburg, auch Domherr zu Lübeck, im 45ten Jahre seines Lebens, nach einer lang-  
wierigen Krankheit verstorben. Er ward, wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften von dem grä-  
digen Herzog, an dessen Hofe er viele Jahre diente, geschätzt, von seinen Landesleuten und Un-  
tergebenen verehret, und von seinen Freunden, die jetzt seinen Abschied aus der Welt betrauern,  
innig geliebt.

Am ersten Aug. starb mein geliebter Ehemann, der Kaufmann Johann-Hinrich Jilken,  
an dem hier herrschenden Scharlachfieber im 27 Jahre seines Alters. Ich mache diesen für mich  
so äußerst schmerzhaften Verlust unter Verbittung schriftlicher Wehleidbezeugungen, meinen sämt-  
lichen Verwandten und Freunden hiedurch bekannt. Zugleich mache ich meinen Söhnern und  
Freunden, die mit meinem verstorbenen Gatten bisher in Handlungs-Verbindungen gekon-  
den, geborsamt bekannt, daß ich die von meinem Manne bisher geführte Handlung unter der Firma  
Wittwe Jilken, fortführen, und mich bemühen werde, des uns bisher bewiesenen gütigen Zutrau-  
ens, mich auch in Zukunft würdig zu machen. Wieren

Wittwe Jilken geb. Wessels.

Am 7 dieses starb hieselbst Gottfried Bauer, der jüngere im 26 Jahre seines Alters,  
an einer Auszehrung. Ein Freund widmet seiner Asche folgende Zeilen.

Ruhe sanft Rechtschaffner, es ist geendet  
Deine Laufbahn. — Freu hast du vollendet  
Dein Werk auf selbiger. Denn im Schmerze  
Wartt du noch thätig. — O edles Herze! —

Vollendeter! jetzt hast du ausgelitten.  
Du maderst — aber dein Geist ist übergeben  
Zu höhern Freuden — o vor des Ewigen Thron  
Empfäht nun er die Tugend Kron.

R.

Es hat Gott gefallen am 9 d. meinen Ehe Mann den Cammer Musikus Reith im 27 Jahr seines Alters wieder zu sich zu rufen. Ich mache diesen Todesfall unsern Verwandten und Freunden hiedurch schuldhaft bekannt und überzeugt von ihrer Theilnahme an meinem traurigen Schicksale verbitte ich alle schriftliche Beyleidsbezeugung. Johanne Reith. geb. Roth.

---

U. r. decretum Regiminis vom 6 Aug. d. J. ist Berend Harff, wegen der von ihm verübten Diebstahl- und anderer Diebstahle, außer der von ihm bereits ausgehandenen halbeisen Strafe, an noch zu einjähriger Zuchthausstrafe condemniret worden.

REGIMINIS DECRETUM